



## KONZERTCHOR KLANGWERK LUZERN

Der rund 100-köpfige Konzertchor Klangwerk Luzern (ehemals Lehrerchor) wird seit 2009 von Moana N. Labbate geleitet. Das Repertoire umfasst Chorwerke mit Orchester und Solisten aus allen Epochen, vom klassischen Oratorium bis zu Populär- oder Weltmusik. Mit Enthusiasmus engagiert sich Klangwerk für eine moderne und Generationen verbindende Chorarbeit. Attraktive Angebote wie Stimmbildungskurse, Werkeinführungen sowie Weekends und Chorwochen im Ausland zeichnen den aktiven Chor aus. Mit seinem Jahreskonzert im KKL und Engagements wie dem Weihnachtssingen mit dem Luzerner Sinfonieorchester und der Luzerner Kantorei erarbeitet Klangwerk zwei bis drei Konzertprogramme pro Jahr.

Die professionell geleiteten Proben finden jeden Dienstag ab 18.10 Uhr meist im Schulhaus Sempach-Station statt. Der optimale Probesaal ist mit öffentlichem Verkehr wie auch mit dem Auto in rund 15' von der Stadt Luzern und aus allen Regionen sehr gut erreichbar. Die Mitglieder stammen aus Stadt und Kanton Luzern und melden sich projektbezogen an. Der Chor finanziert seinen Probenbetrieb durch Projektbeiträge der Sänger/innen (Fr. 300.-/Jahr, alle Projekte inklusive), seine Konzerte durch Ticketverkauf, Sponsoren und Zuwendungen verschiedener Stiftungen.

[www.klangwerk-luzern.ch](http://www.klangwerk-luzern.ch)



## BAROC ADHOC LUZERN Orchester mit alten Instrumenten Konzertmeisterin Christina Gallati

Das Orchester Baroc Adhoc Luzern ist ein Zusammenschluss aus befreundeten Berufsmusikern rund um die Dirigentin Moana N. Labbate und die Geigerin Christina Gallati – mit einer besonderen Leidenschaft für die Alte Musik. Sie alle spielen diversen Luzerner Ensembles und Orchestern mit historischen Instrumenten und pflegen ebenso eine rege Kammermusikätigkeit.



## VORSCHAU AUF UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE:

### Weihnachtssingen des Luzerner Sinfonieorchesters

Mittwoch, 19. Dezember 2018  
18.00 / 19.30 Uhr  
Konzertsaal KKL Luzern

### Jubiläumskonzert 40 Jahre Chor – 10 Jahre Leitung Moana N. Labbate

Im Rahmen des Kulturprojekts „Die andere Zeit“ der Albert Köchlin Stiftung  
Karl Jenkins: The Peacemakers  
Mittwoch, 29. Mai 2019, 19.30 Uhr  
Konzertsaal KKL Luzern

Wir danken für die grosszügige Unterstützung:



baasgrafik.ch



GEORG  
FRIEDRICH  
HÄNDEL

# ALEXANDER'S FEAST

THE  
POWER  
OF  
MUSIC

Konzertchor Klangwerk Luzern  
Baroc Adhoc Luzern  
Konzertmeisterin **Christina Gallati**  
Sopran **Simone Durrer-Stock**  
Tenor **Remy Burnens**  
Bass **Peter Brechbühler**  
Leitung **Moana N. Labbate**

FREITAG  
**18. MAI 2018**  
19.30 UHR  
**KKL LUZERN**  
KONZERTSAAL

Vorverkauf  
[klangwerk-luzern.ch](http://klangwerk-luzern.ch)

**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**  
**1685–1759**

–  
**ALEXANDER'S FEAST OR:**  
**THE POWER OF MUSIC HWV 75**  
**Concerto Grosso in C-Dur**  
**“Alexander's Feast” HWV 318**

Mit “Alexander's Feast” interpretiert der Konzertchor Klangwerk Luzern eines der bedeutendsten Chorwerke von G.F. Händel. Nach der Uraufführung im Jahre 1736 beginnt für Händels Werk – auch dank Mozarts Bearbeitung – eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. In dieser Festmusik um Alexander den Grossen und die Musikpatronin, die heilige Cäcilia, zeigt sich Händels unerschöpfliche Fantasie: Die musikalische Darstellung der menschlichen Emotionen zeugt von hoher Kunstfertigkeit und macht das Alexanderfest zu einem Juwel der Barockmusik.

–  
**Entstehung und Inhalt**

Der englische Dichter John Dryden verfasste 1697 das Gedicht “Alexander's Feast – or the Power of Music”, eine Ode zu Ehren der heiligen Cäcilia, der Patronin der Musik. Der Cäcilientag am 22. November war in der Barockzeit in England ein wichtiger Festtag, der mit Konzerten

und Gottesdiensten gefeiert wurde und Dichter und Komponisten zu neuen Werken inspirierte.

Inhaltlich greift John Dryden das Fest Alexanders des Grossen nach seinem Sieg über Persien im Jahre 330 v. Chr. auf. Dabei preist der Sänger Timotheus den siegreichen Herrscher, lässt Bacchus und die Trinklust hochleben, erinnert aber auch an die zerstörerische Kraft des Krieges. Er singt von der göttlichen Gabe der Liebe, bevor er im zweiten Teil zur Rache für die gefallenen griechischen Krieger aufruft. Hier tritt unvermittelt die heilige Cäcilia auf. Timotheus schafft es mit seinem Gesang, fünf menschliche Affekte durch die blosser Macht der Musik zu erregen: Freude, Erhabenheit, Stolz, Mitleid und Liebe. Doch die himmlische Tonkunst Cäcilias übertrifft die heidnische Musik des Timotheus. Dennoch teilen sich beide die Krone der Musik und feiern gemeinsam deren Macht. Eine kühne Handlung, die Händel jedoch ein spannendes Feld zur musikalischen Umsetzung bot.

–  
**Händels Komposition:**  
**Eine Erfolgsgeschichte**

Die Uraufführung von Händels “Alexander's Feast” fand am 19. Februar 1736 als Eröffnung der Londoner Oratorienzeit mit überwältigendem Erfolg statt. Es folgten sogleich

zahlreiche Wiederholungen; Händel erlebte selber insgesamt 25 Aufführungen.

Wie oft bei seinen Opern und Oratorien nahm Händel bei jeder Wiederaufführung Veränderungen vor. Zusätzlich zum Hauptwerk “Alexander's Feast” fügte er jeweils Instrumentalwerke hinzu, wie das gleichnamige Concerto Grosso in C-Dur HWV 318, das auch in unserer Aufführung den zweiten Teil eröffnen wird. Rund fünfzig Jahre später instrumentierte W.A. Mozart das Werk neu, ergänzte Holz- und Blechbläser und initiierte damit eine neue Reihe von Aufführungen im gesamten deutschen Sprachraum mit bis zu 600 Mitwirkenden.

Ein Erfolg, der bis in die Gegenwart anhält. Dass das Alexanderfest noch heute dieselbe Begeisterung weckt wie in der Mitte des 18. Jahrhunderts, zeugt von Händels grosser Kunstfertigkeit. Die klangliche Farbenpracht und die Ausgestaltung aller Gefühlslagen sind berausend!

–  
Mit dem rund 100-köpfigen Konzertchor Klangwerk Luzern, dem Barockorchester mit alten Instrumenten, gespielt von knapp 30 Musikern, sowie den drei Gesangssolisten erwartet Sie eine Besetzung wie zu Händels Zeiten. Erleben Sie mit uns “The Power of Music” – die Kraft der Musik.

**Wir freuen uns über Ihren**  
**Konzertbesuch!**

–  
Moana N. Labbate  
Dirigentin des Konzertchors Klangwerk Luzern



**KONZERTEINFÜHRUNG**

18.30 Uhr im Parkett des Konzertsaaus  
Im Ticketpreis inbegriffen  
Erfahren Sie interessante Hintergründe zum Werk; Dauer ca. 20 Minuten

–  
**VORVERKAUF AB 5. MÄRZ 2018**

Online via [www.klangwerk-luzern.ch](http://www.klangwerk-luzern.ch)  
oder telefonisch 076 227 25 76  
Weitere Tickets via [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)  
Preise Fr. 85.–/75.–/55.–/35.–

Studierende/Lernende können mit Ausweis an der Abendkasse ab 19.00 Uhr Karten aller Kategorien à Fr. 20.– beziehen.

–  
**ABENDKASSE**

im KKL Foyer ab 17.30 Uhr

Konzertchor Klangwerk Luzern



Konzertmeisterin Christina Gallati



Sopran Simone Durrer-Stock



Tenor Remy Burnens



Bass Peter Brechbühler



Leitung Moana N. Labbate

